

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 8	4	565—568	Freiburg im Breisgau 31. Januar 1965
--	---------	---	---------	---

Ein Beitrag zur südbadischen Käferfauna

VON

HANS J. KAMP, Freiburg i. Br.*

Angeregt durch die Veröffentlichungen von GAUSS und WOLF in den Mitteilungen des badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz (1963), teile ich nachfolgend einige Funde von Arten aus den Käferfamilien *Buprestidae*, *Cerambycidae*, *Scolytidae* und *Platypodidae* mit.

1. *Buprestidae* (Prachtkäfer)

Anthaxia salicis FBR.

Diese schöne mediterrane Art fand ich im Mai und Juni 1964 auf einem Südhang bei Ebnet auf Blüten, Holzstößen und Eichenpflocken in großer Zahl. Die Entwicklung war hier in Eiche erfolgt.

Anthaxia morio FBR.

Am 20. Juni 1964 fing ich ein Exemplar im Ottilienwald bei Freiburg und am 7. Juli 1964 ein weiteres beim Windgfäll-Weiher (Altglashütten/Schwarzwald) jeweils auf Blüten.

Anthaxia sepulchralis FBR.

Diese Art ist in der Umgebung von Freiburg recht häufig. Vornehmlich auf gelben Blüten beobachtete ich die Käfer in den Monaten Mai und Juni der Jahre 1962 bis 1964. Die maximale Höhenlage meiner Funde lag bei etwa 550 m. Die Auffassung OBERBERGERS (1938), daß *sepulchralis* in Mitteleuropa eine sehr seltene Art sei, vermag ich nicht zu teilen. Unter den vielen von mir erbeuteten Stücken befand sich kein Exemplar der Art *nigrojubata* ROUB.

Agrilus biguttatus FBR.

Auf einem Südhang bei Ebnet fing ich am 23. Mai 1964 einige Tiere von Eichenholzstößen. Die Entwicklung war in Eichenstöcken erfolgt.

Agrilus viridis L.

Am 28. Juli 1962 stellte ich auf dem Schauinsland *viridis*-Befall an Rotbuche fest. Neben Käfern und Larven waren auch frische Eihäufchen auf besonnten Stammteilen zu beobachten.

Agrilus aurichalceus REDT.

Im Mai 1964 habe ich diesen Buprestiden auf einem Südhang bei Ebnet gefangen.

Agrilus sulcicollis LAC.

Am 16. Mai 1964 erbeutete ich diese Art ebenfalls bei Ebnet.

Agrilus laticornis ILL.

Auf einem Südhang bei Ebnet fing ich am 23. Mai 1964 zwei Exemplare.

* Anschrift des Verfassers: HANS J. KAMP, 78 Freiburg i. Br., Hansjakobstraße 154.

Trachys minutus L.

Dieser Käfer ist im Raum Freiburg sehr häufig. Die Entwicklung findet hier nicht selten in Hasel statt.

2. *Cerambycidae* (Bockkäfer)

Stenocorus meridianus Pz.

Ein Exemplar fing ich am 7. Juni 1964 bei Ebnet.

Grammoptera ruficornis FBR.

In der Umgebung von Freiburg ist das Tier besonders im Mai und Juni häufig auf Blüten anzutreffen.

Leptura sexguttata FBR.

Am 8. Juli 1962 fing ich ein Exemplar zwischen Freiburg und Günterstal.

Leptura rubra L.

Diese häufige Käferart findet deshalb Erwähnung, weil sie 1964 bereits im Juni zu beobachten war. Normalerweise fällt die Flugzeit in die Monate Juli und August.

Leptura fulva DEG.

Vor dem Ortseingang von Ebnet fing ich am 27. Juni 1964 ein Exemplar von einer Blüte.

Leptura sanguinolenta L.

Am 7. Juni 1964 konnte ich bei Ebnet ein ♂ erbeuten.

Leptura dubia SCOP.

Dieser Bockkäfer ist in der Umgebung von Freiburg stellenweise häufig. Seine Flugzeit fällt hier vornehmlich in die Monate Mai und Juni. Das Tier kann jedoch auch noch später beobachtet werden. Die ♀♀ variieren sehr stark in der Färbung der Flügeldecken. Die ganz schwarze Form *chamomillae* F. ist nicht selten.

Pyrrhidium sanguineum L.

Im Mai 1964 war bei Ebnet ein Massenaufreten dieses Bockkäfers festzustellen, der seine Entwicklung in abgestorbenem Eichenholz absolviert hatte.

Criocephalus rusticus L.

Am 18. Oktober 1962 fand ich im Sternwald bei Freiburg in einem Forchenstock Larven und ein verendetes Exemplar dieser Art.

Acanthocinus aedilis L.

Am 1. und 10. Mai 1964 erbeutete ich bei Ebnet je ein ♂.

Pogonocherus fasciculatus DEG.

Auf dem kleinen Roßkopf bei Freiburg fing ich am 26. Mai 1963 ein Stück. *Saperda populnea* L.

Bekanntlich ist diese häufige Bockkäferart sowohl in der Ebene als auch in hügeligem Gelände zu finden. Von Interesse dürfte jedoch sein, daß dieser Pappelschädling in höheren Lagen ebenfalls angetroffen wird. Am 7. Juli 1964 stellte ich den Käfer beim Windgfäll-Weiher in einer Höhenlage von 1020 m fest. Außerdem war ein starkes Auftreten am 17. Juni 1964 bei Erlenbruck (Schwarzwald) in 960 m SH zu beobachten.

3. *Scolytidae* (Borkenkäfer)

Phloeosinus aubei PERR.

Diese südeuropäische Art konnte ich am 12. Mai 1962 auf dem Lorettoberg bei Freiburg in *Thuja occidentalis* L. feststellen.

Phloeosinus thujae PERR.

Am 12. Mai 1962 beobachtete ich ebenfalls auf dem Lorettoberg ein starkes Auftreten von *thujae* in einem *Thuja occidentalis*-Stamm.

Hylesinus oleiperda F.

Bei Ebnet fing ich am 7. Juni 1964 ein Exemplar.

Hylastes angustatus HBST.

Am 18. Oktober 1962 entdeckte ich im Sternwald bei Freiburg einige Käfer in einem Kiefernstock.

Hylastes opacus ER.

1962 fand ich im Sternwald diese Art in Forchenstöcken.

Polygraphus grandiclava THOMS.

Am 2. Mai 1964 stellte ich bei Ebnet in einem Kirschbaumast *grandiclava* fest. *Ernoporus fagi* F.

Ein starkes Schwärmen dieser Art beobachtete ich am 9. und 10. Juni 1962 bei Günterstal.

Trypodendron domesticum L.

Am 17. Mai 1964 fing ich oberhalb von Muggenbrunn ein Exemplar von einem Buchen-Brennholzster. Weit häufiger treten in Südbaden *Tryp. signatum* F. und vor allem *Tryp. lineatum* OL. auf.

Xylosandrus germanus BLANDF.

Diese aus Japan zu uns verschleppte Nutzholzborkenkäferart scheint sich auch um Freiburg einen festen Verbreitungsraum aufgebaut zu haben. Dabei dürften die milden klimatischen Verhältnisse von Bedeutung sein. Im Sternwald (beim Wasserschlöfle, bei der Franzosenschanze) und im Gebiet des Galgenberges bei Ebnet ist *germanus* vornehmlich in Tannen- und Rotbuchenstöcken zu finden. Sein Auftreten muß als stellenweise häufig bezeichnet werden.

Pityophthorus pityographus RATZB.

ist in Südbaden die verbreitetste Art der Gattung *Pityophthorus*. Oft wird diese mit dem mehr im Norden vorkommenden *micrographus* L. verwechselt.

Pityogenes quadridens HART.

ist um Freiburg eine sehr häufige Borkenkäferart.

Pityokteines vorontzowi JAK.

Am 6. Juni 1961 fing ich im Sternwald ein Exemplar.

Ips amitinus EICHH.

Am 17. Mai 1964 fand ich beim Haldenköpfe in einer gefällten Fichte diesen Käfer in Anzahl.

Orthotomicus laricis F.

Auch diese Art ist um Freiburg recht häufig.

4. *Platypodidae* (Kernholzkäfer)

Platypus cylindrus F.

Vornehmlich auf besonnten Hängen sind geeignete Eichenstöcke um Freiburg von ihm befallen.

Schrifttum:

GAUSS, R.: Bemerkenswerte badische Käferfunde. — Mitt. bad. Landesver. Naturk. u. Naturschutz N. F., 8, 3, S. 439—443, 1963.

HORION, A.: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, IV, 1955.

— Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas, I und II, 1951.

- KAMP, H. J.: Zur Biologie, Epidemiologie und Bekämpfung des Buchenprachtkäfers (*Agrilus viridis* L.). — Mitt. württ. forstl. Versuchsanstalt, 9, 1, April 1952.
- Neues über den eingeschleppten schwarzen Nutzholzborkenkäfer. — Holz-Zentralbl., 79, 111, S. 1194, 1953.
- Der Eichenprachtkäfer und seine Bekämpfung. — Holz-Zentralbl., 80, 96, S. 1141, 1954.
- Der Wacholder- oder Thujen-Borkenkäfer *Phloeosinus thujae* Perr. (Col. Scolytidae). — Mitt. münch. entom. Ges., 46, S. 54—57, 1956.
- Eine weitere Art der Gattung *Phloeosinus* Chap. (Fam. Scolytidae) in Deutschland. — Entom. Blätter, 60, 1, S. 71—73, 1964.
- Kleine Mitteilungen Nr. 1748 *Xylosandrus germanus* Blandf. u. Nr. 1749 *Phloeosinus aubei* Perr. — Entom. Blätter, 59, 2, S. 125—126, 1963.
- REITTER, EDM.: Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches, III—V. — Stuttgart 1911/16.
- Bestimmungstabelle der Borkenkäfer. — 1913.
- WOLF, E.: Beiträge zur Coleopteren-Fauna der Freiburger Bucht und des Kaiserstuhls, IX. Beitrag. — Mitt. bad. Landesver. Naturk. u. Naturschutz N. F., 8, 3, S. 431 bis 438, 1963.

(Am 5. 8. 1964 bei der Schriftleitung eingegangen.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1961-1965

Band/Volume: [NF_8](#)

Autor(en)/Author(s): Kamp Hans J.

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur südbadischen Käferfauna \(1964\) 565-568](#)